



SCHÄXPIR Theaterfestival

Koproduktionen mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und Uraufführung DAS SCHIFF (Theater Sgaramusch/NIE)

Mit einem außergewöhnlichen Programm in einem außergewöhnlichen Jahr startet heuer das **Internationale Theaterfestival SCHÄXPIR** von **25. Juni bis 5. Juli** zum fünften Mal durch. **4 Koproduktionen mit Linz09, 170 Theaterveranstaltungen in 11 Tagen, 41 Produktionen** und Künstlerinnen und Künstler aus **10 Nationen** sowie **20 Spielstätten** in Linz, Wels, Steyr und Gmunden – das sind auf den ersten Blick die beeindruckenden Zahlen dieses europaweit viel beachteten Theaterfestivals für junges Publikum.

Das Land Oberösterreich setzt damit auch und gerade im europäischen Kulturhauptstadtjahr Linz09 ein deutliches Zeichen beim **Kulturangebot für Kinder und Jugendliche** – und steuert so, neben dem Linz09-eigenen Schülerprojekt "I like to move it move it", mit SCHÄXPIR den prominentesten **Programmschwerpunkt im Kulturhauptstadtjahr für die jugendliche Zielgruppe** bei.

SCHÄXPIR 2009 – Programmüberblick

Nach der höchst erfolgreichen Ausgabe von SCHÄXPIR 2008 – mit ca. 17.000 Besuchern an 9 Tagen – setzt das Festival somit seine Erfolgsgeschichte im Kulturhauptstadtjahr fort. Einer der Schwerpunkte von SCHÄXPIR 2009 liegt, ausgehend von den Koproduktionsprojekten für Linz09, auf **internationaler**

Vernetzung und Kooperationen – ein Ansatz, der auch bei den nächsten Ausgaben weiterverfolgt werden soll. Neben den bewährten **SCHÄXPIR Uraufführungen österreichischer Theater** und den **Linz09 Projekten** zeigt das Festival heuer einen sehenswerten Querschnitt an **Koproduktionen heimischer und internationaler KünstlerInnen**, u.a. aus der Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweiz, Österreich und Deutschland. Hochkarätige Gastspiele aus **Südkorea** und **Russland** erweitern zudem das SCHÄXPIR-Programm mit Produktionen aus dem **asiatischen Raum**.

Mit einer Reihe an **Outdoor-Projekten** setzt das Festival die beim SCHÄXPIR Publikum beliebten **Theaterproduktionen an ungewöhnlichen Orten** mit einem eigenen Programmschwerpunkt fort. Diesmal erobert SCHÄXPIR die Linzer Gärten, Parks und Gewässer, u.a. auch den Botanischen Garten in Linz.

SCHÄXPIR trifft Linz09!

Erstmals präsentiert sich SCHÄXPIR heuer mit Produktionen bereits vor dem eigentlichen Festivaltermin. In den insgesamt vier Koproduktionen, die SCHÄXPIR mit Linz09 finanziert, setzen sich international renommierte Theatergruppen mit Linzer Themen und Linzer Stadtbewohnern auseinander. Mit dieser **hochkarätigen Programmschiene** erobert das Festival als Koproduzent **neues Terrain** und wird damit auch **international für große Aufmerksamkeit** sorgen.

Die Zusammenarbeit zwischen SCHÄXPIR und Linz09 hat bereits vor drei Jahren, unmittelbar nach der Bestellung von Martin Heller als Intendant, begonnen. Das Konzept SCHÄXPIR konnte von Anfang an überzeugen und war somit einer der ersten Fixstarter im Linz09 Programm. Als Leiter der Sparte Darstellende Kunst war Airan Berg intensiv in die Entwicklung der SCHÄXPIR Koproduktionen im Kulturhauptstadtjahr eingebunden. Er lieferte den Impuls, sich mit Linzer Themen auseinander zu setzen, nachdem SCHÄXPIR internationale Koproduktionen als Projekt für Linz09 vorgeschlagen hatte.

Schiffsabenteurer, jugendliche Rebellion, Essrituale und Stahlstadtmythen

Das Ergebnis sind Koproduktionen renommierter internationaler Ensembles, die bereits bei SCHÄXPIR zu Gast waren und sich als Publikumsmagneten erwiesen haben. Bereits **ab 25. März** wird die Uraufführung von "Das Schiff" gezeigt, eine gemeinsame Produktion der Schweizer Theatergruppe **Sgaramusch** und des norwegischen Ensembles **NIE**, die Geschichten von Linzer Kindern zum Thema Schiff zu einem Stück für Kinder ab 7 Jahren verarbeitet haben. **Ab 18. Juni** findet dann die Uraufführung der zweiten Linz09 Koproduktion statt: "RUMOR" der niederländischen Theatergruppe **Het Lab Utrecht**, die mit einem Auftragswerk von Volker Schmidt den Linzer Schillerpark bespielen werden.

Weiters gehen dann während des Festivals **Laika** (Belgien) regionalen und exotischen Essritualen jenseits der Ländergrenzen nach und **Kopergietery** (Belgien) kreieren ein witziges Crossover aus Tanz, Theater und Musik unter Einbindung des Linzer voestalpine-Chores.

Ab 25. März: "Das Schiff" – eine Fantasiereise auf der Donau im Rahmen von Extra Europa

Für das Projekt „Das Schiff“ haben die internationalen Ensembles Sgaramusch und NIE Schulkinder aus Linz, Schaffhausen (CH) und Hvalstad (NOR) gebeten, ihre spannendsten, berührendsten und fantastischsten Schiffsabenteurer niederzuschreiben.

Rund 300 Geschichten und Zeichnungen sind in Workshops an den Schulen entstanden. Eine Auswahl dieser Schiffsgeschichten wird von Sgaramusch und NIE auf dem historischen Donaudampfer Schönbrunn im Rahmen der Linz09 Programmschiene Extra Europa in Szene gesetzt. Das gesamte Schiff dient dabei als Bühne und Zuschauerraum – von der Kajüte bis zum Maschinenraum entsteht

eine vergnügliche und fantasievolle Theaterreise für Kinder ab 7 Jahren und für die ganze Familie.

Regie: Alex Byrne, DarstellerInnen: Iva Møberg, Nora Vonder Mühl, Elke Lalemann, Mago Flück, Stefan Colombo, Robert Orr, Dramaturgie: Kjell Møberg, Ausstattung: Katerina Houskova

Premiere: 25. 03. 2009 10:00 Uhr, Ort: DFS Schönbrunn, Schiffsanlegestelle Linz -Urfahr

Weitere Termine: MI 25.03. 19:00 Uhr / DO 26.03. 10:00 + 14:00 Uhr / FR 27.03. 10:00 + 15:00 Uhr / SO 29.03. 16:00 Uhr / MO 30.03. 10:00 + 14:00 Uhr / DI 31.03. 10:00 + 14:00 Uhr / MI 01.04. 10:00 + 14:00 Uhr / DO 02.04. 10:00 + 14:00 Uhr / FR 03.04. 10:00 + 19:00 Uhr / SA 04.04. 16:00 Uhr. **Vorstellungen während des SCHÄXPIR Festivals:** DI 30.06. 10:00 + 14:00 Uhr / MI 01.07. 10:00 + 18:00 Uhr / DO 02.07. 10:00 + 14:00 Uhr / FR 03.07. 10:00 + 16:00 Uhr / SA 04.07. 14:00 + 18:00 Uhr / SO 05.07. 11:00 + 18:00 Uhr.

*Theater Sgaramusch (CH) und NIE (GB/NOR) in Koproduktion mit Linz 2009
Kulturhauptstadt Europas und Theaterfestival SCHÄXPIR / Land Oberösterreich*

Über Sgaramusch und NIE

Die Mitglieder des internationalen Theaterensembles **NIE** (New International Encounter) kommen aus verschiedenen Ländern (GB/NOR/CZ u.a.). Ihre Theaterarbeiten sind sprachübergreifend und beschäftigen sich hauptsächlich mit Menschenschicksalen an den Grenzen der Kulturen.

Die Schweizer Theatergruppe **Sgaramusch** lotet seit Jahren die Grenzen des Erzähltheaters aus. In den letzten Jahren produzierten sie vermehrt Stücke, in denen sie Geschichten von Kinderhand inszenierten. Sgaramusch kreierten bereits drei Stücke für einen speziellen Ort (u.a. Schiff, Schlachthaus, Bahnhof).

Über das Donaudampfschiff Schönbrunn

Die „Schönbrunn“ wurde mit ihren Schwesterschiffen „Wien“ und „Budapest“ 1912/13 in der DDSG eigenen Werft in Budapest in einer der letzten Serien der Personenraddampfschiffe gebaut und ist der einzige Überlebende von mehr als 300 Dampfern, die unter der Flagge der DDSG fuhren. Im Winter 1985/1986 wurde die „Schönbrunn“ aus dem fahrplanmäßigen Linienverkehr Wien – Linz – Passau, nicht zuletzt aufgrund der hohen Personal- und Betriebskosten, abgezogen.

1988 erfolgte die Außerdienststellung der „SCHÖNBRUNN“. Sie ging in Budapest als schwimmendes Casino vor Anker. Im Anschluss diente sie als Ausstellungsschiff zur OÖ Landesausstellung 1994 in Engelhartzell. 1995 erwarb die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) von der DDSG das alte Dampfschiff um den symbolischen Preis von einem Schilling plus 20 Groschen Umsatzsteuer (!), um die drohende Verschrottung des Schiffes zu verhindern. Die „Schönbrunn“ wird in großteils ehrenamtlicher Tätigkeit von den Mitgliedern der ÖGEG erhalten und ist heute wieder als Ausflugsschiff unterwegs.

Weitere Koproduktionen mit Linz09: RUMOR, ME GUSTA und SOLAR CITY

RUMOR

In **RUMOR** geht es um Menschen, die von ihrer vertrauten Welt ausgeschlossen werden, weil sie einfach nicht mehr hineinpassen. Um die Angst vor den unbehaglichen Blicken der anderen und die Sehnsucht junger Menschen nach Anerkennung. Die Grenze zwischen Dazugehören und Ausgeschlossen sein ist dünn.

Passanten und Schauspieler sind in dieser aufwühlenden Performance den voyeuristischen Blicken des Publikums ausgesetzt, das sich an einem versteckten

Platz aufhält. Inszeniertes Theater und Zufallsgeschehen auf dem öffentlichen Platz treffen aufeinander und beeinflussen sich wechselseitig.

Neben professionellen Schauspielern aus Österreich und Holland wirken in RUMOR Jugendliche aus Linz und Oberösterreich mit.

Premiere: DO 18. 06. 20:00 Uhr, Ort: Schillerplatz Linz, Treffpunkt: Eingang Langgasse 1-7

Weitere Termine: FR 19. 06. 10:00 Uhr / SA 20.06. 19:00 Uhr / DI 23.06. 20:00 Uhr / MI 24. 06. 10:00 + 19:00 Uhr / DO 25. 06. 10:00 Uhr / FR 26. 06. 17:00 Uhr / SA 27. 06. 21:00 Uhr/ MO 29. 06. 10:00 Uhr / DI 30. 06. 19:00 Uhr / MI 01.07. 10:00 Uhr

Het Lab Utrecht (NL) in Koproduktion mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und Theaterfestival SCHÄXPIR / Land Oberösterreich

ME GUSTA – Ein Essritual

Ein geschmacksintensives Essritual jenseits aller Nationen und Generationen braut die belgische Theatergruppe **Laika** zusammen: Dem Publikum wird ein einzigartiges Universalmenü aus heimischen und fremden Kochtöpfen kredenzt. Seltsame Gemüsesorten und allerlei exotische Produkte aus fernen Ländern brodeln in einem Schmelztiegel voller Traditionen und Bräuchen fröhlich vor sich hin. Die Speisen werden aufgetischt und dem Publikum mit großer Hingabe und nach allen Regeln der Etikette serviert ... **Me gusta** überrascht die Geschmacksknospen und fordert die kulinarischen Traditionen heraus – und verlangt dem Publikum totale Hingabe ab!

Premiere: DO 25.06. 21:00 Uhr, Ort: Hafenhalle09, Studio

Weitere Termine: FR 26.06. 21:00 Uhr / SA 27.06. 21:00 Uhr / SO 28.06. 19:00 Uhr

Eine Koproduktion von Laika, Le Volcan scène nationale du Havre (F), the Cultural Centre Genk (B), Theaterfestival SCHÄXPIR / Land Oberösterreich und Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

SOLAR CITY

Solar City: "Stadt der hochfliegenden Träume, der Zuversicht und der ökologischen Visionen." Ein künstlicher Ort mit echten Menschen, die nach unerreichbaren Idealen streben. **Solar City:** Ein Ort, an dem Volleyballspieler wie Engel singen, die Nachbarn Briefe von Gott erhalten, Konsumenten sogar sich selbst konsumieren, gescheiterte Künstler sich als Welterlöser gebärden und jeder ein anderer ist, als er zu sein scheint. **Solar City:** Ein genial verrücktes Crossover aus Musik, Sport und Tanz über das Jung- und Ehrgeizigsein in einer Welt, die noch gar nicht existiert und über junge Menschen, die sich auf die Suche nach ihrer Zukunft machen. Mit Volleyballspielern aus Linz und dem *voestalpine* Chor!

Premiere: FR 26.06. 20:30 Uhr, Ort: Posthof Linz, Großer Saal

Weitere Termine: MO 29.06. 20:30 Uhr / Di 30.06. 10:00 Uhr / MI 01.07. 10:00 + 20:30 Uhr / DO 02.07. 10:00 Uhr / FR 03.07. 10:00 + 20:30 Uhr / SA 04.07. 20:30 Uhr

Kopergietery (B) in Koproduktion mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und Theaterfestival SCHÄXPIR / Land Oberösterreich

SCHÄXPIR – GUT ZU WISSEN

Veranstalter: Land OÖ – Direktion Kultur

Kooperationspartner: Landestheater Linz, Theater Phönix, Theater des Kindes, LIVA, Posthof, Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, Linz2009 Kulturhauptstadt Europas, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Stadttheater Wels, Altes Theater Steyr, Stadttheater Gmunden, Assitej Austria; Dschungel Wien, ASSITEJ International, ÖGEG

Schulpartner: Medienrealgymnasium Fadingerstraße Linz, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

Medienpartner: ORF – Landesstudio Oberösterreich, Club Ö1, OÖNCard

Supported by: Magistrat Linz – Linz Kultur, Magistrat Wels, Magistrat Steyr, Stadt Gmunden, Nederlands Fonds voor Podiumkunsten, Vrede van Utrecht, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung

DAS SCHÄXPIR - TEAM

Festivalleitung: Julius Stieber

Künstlerische Leitung: Stephan Rabl

Produktionsleitung: Alfred Rauch

Theaterpädagogische Leitung: Bernadette Wakolbinger

Technische Leitung: Franz Flieger Stögner

Organisation: Eva Grasböck

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Bettina Nenning

Info- und Kartenservice: Julia Stiefelbauer

International Relations: Julia M. Tauber

Künstlerische Assistenz: Regina Reisinger

PRESSEKONTAKT

Bettina Nenning, Tel: 0732/78 51 41 – 14, presse@schaexpir.at

WEITERE INFORMATIONEN, PROGRAMMHEFT UND KARTENRESERVIERUNG

SCHÄXPIR Festivalbüro: Direktion Kultur

Promenade 37 / Zi 125 & 131

4021 Linz

Tel. 0732/78 51 41

tickets@schaexpir.at

www.schaexpir.at